

- ENTWURF -

(Solange ein Modul nicht vom Senat als AfK-Modul verabschiedet ist, hat es Entwurfsstatus, der erlischt, sobald es im MUG veröffentlicht wurde.)

AfK-ZfbK-Tuquali	Tutorenqualifizierung	ab 1. Sem	1 CP
Modulbezeichnung	Tutorenqualifizierung		
Englische Modulbezeichnung	Qualification for Tutors		
Modulcode	AfK-ZfbK-Tuquali		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 589		
FB / Fach / Institut	ZfbK – Hochschuldidaktik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Koordination Hochschuldidaktik		
Voraussetzungen für Teilnahme	keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	<u>Berufsfeldbezug</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erwerb von Methodenkenntnissen und -kompetenzen</li> <li>- Verbesserung der Präsentationsfähigkeit</li> <li>- Selbst- und Fremdeinschätzung professionellen Handelns als Tutor/-in</li> </ul> <u>Studienbezug</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertieftes Verständnis von Lehr-/Lernprozessen</li> <li>- Kooperative Problemlösefähigkeit</li> </ul>		
Orientierung des Moduls	Erwerb von Soft-Skills für Studium und Beruf		
Kompetenzziele	<p>Die Teilnehmenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ihre Rolle als Tutor/-in im Kontext des spezifischen Fachtutoriums einordnen und reflektieren.</li> <li>- grundlegende Elemente und Funktionsweisen von Lehr/Lernprozessen nennen.</li> <li>- didaktisch begründet Medien und Methoden für ihre Tutorien auswählen und sinnvoll einsetzen.</li> <li>- Tutorien zielführend vorbereiten; Lern- und Gruppenprozesse in Tutorien situations- angemessen initiieren.</li> <li>- Lösungen für typische Problem- und Konfliktsituationen im Fachtutorium benennen.</li> <li>- ihr eigenes Auftreten in der Lehrpraxis kritisch bewerten.</li> <li>- Mit Hilfe persönlicher Reflexion an der Optimierung der Lehr- und Lernprozesse im eigenen Tutorium arbeiten.</li> </ul>		
Modulinhalte	<p>Ein Schulungstag zur Bearbeitung folgender Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Klärung der Tutorenrolle im Kontext des Tutoriums</li> <li>- Motivation von Studierenden</li> <li>- Aktivierende Methoden in der Lehre und aktives Lernen</li> <li>- Umgang mit schwierigen Situationen im Tutorium</li> <li>- Feedback geben und einholen</li> <li>- didaktisch begründeter Einsatz von Medien</li> <li>- Vertiefung von Präsentations- und/oder Moderationstechniken</li> </ul> <p>Ein koordiniertes Reflexionstreffen der Tutor/-innen während des Semesters mit Reflexion auf die eigene Lehrpraxis (Kurzformat)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse von aufgetretenen Problemen sowie Lösungsfindung (Kollegiale Praxisberatung).</li> </ul> <p>Vertiefung ausgewählter Aspekte der Arbeit als Tutor/-in zu zwei Workshop-Terminen (Kurzformat).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Alternativ zur Teilnahme an einem Workshoptermin: Kollegiale Hospitation oder Beratung unter Koordination und Supervision des/der Modulverantwortlichen.</li> </ul>		
Lehrveranstaltungsform (en)	Übung		

- ENTWURF -

(Solange ein Modul nicht vom Senat als AfK-Modul verabschiedet ist, hat es Entwurfsstatus, der erlischt, sobald es im MUG veröffentlicht wurde.)

Prüfungsform(en)		Modulabschließend, bewertet		
Arbeitsaufwand in Std	Insgesamt	30		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Trainingsseminar	A2 Trainingsseminar	A3 Trainingsseminar
	A a Präsenzstunden:	8	3	6
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	3	1	3
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	6		
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A und B enthalten		
Modulprüfung	Vorleistung	Regelmäßige Teilnahme; Gruppenarbeiten; Kurzpräsentationen		
	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Schriftliche Reflexion und Dokumentation ausgewählter Aspekte der Tätigkeit		
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der schriftlichen Reflexion innerhalb von zwei Wochen		
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden		
Credit-Points		1 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Unregelmäßig, 1 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität		Min./Max.: 6/16 Teilnehmer/-innen		